

„Hilfe für Menschen im Kongo“ e.V.

Förderverein des Waisenhauses „Hospice des enfants abandonnés“ in
Kinshasa, Republik Kongo, Verein zur Unterstützung
hilfsbedürftiger Menschen und Menschen in besonderer Not.

Informationsbrief Advent und Weihnachten 2007

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten !

Nun ist es soweit, dass ich mich wieder bei Ihnen melde und Ihnen berichten will, wie sich unser Verein entwickelt hat und welche Hilfe wir inzwischen dem Waisenhaus und einzelnen Personen im Kongo haben zukommen lassen können.

Es wird ein ziemlich langer Brief werden.

Vielleicht sollten Sie es sich zum Lesen dieses Briefes gemütlich machen, sich in eine Sofaecke oder in den Sessel setzen, eine Tasse Tee oder ein Gläschen Wein einschenken und eine Kerze anzünden.

Bei Eheleuten oder in der Familie wäre es schön, wenn dann einer den Brief laut vorliest und man hinterher noch ein bisschen darüber redet.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist weiter angestiegen.

Ende November zählte der Verein genau 57 Mitglieder, davon 49 Erwachsene und 8 Kinder und Jugendliche. Wir werden diesen Brief an jedes Vereinsmitglied schicken.

Auch die Kinder werden Post von uns bekommen, damit sie merken, dass wir ihre Mitgliedschaft ernst nehmen. Wenn Sie mehrere Vereinsmitglieder in der Familie sind, dann geben Sie doch bitte Briefexemplare zum Lesen an Freunde weiter.

Die Mitglieder kommen aus Altenburg (7), Bischofferode (1), Eisenach (1), Erfurt (1), Götschetal (1), Halle (2), Himmelsberg (1), Höfer (1), Immenrode (5), Karben (2), Kiliansroda (4), Niederbösa (1), Rockensußra (1), Schernberg (1), Sondershausen (25), Tübingen (1), Würzburg (1) und Zella-Mehlis (1).

Die überregionale gesamtdeutsche Ausrichtung unseres Vereins erfreut uns besonders.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr weitere Mitglieder hinzugewinnen können.

Die Mitgliedsbeiträge werden von den Mitgliedern gewissenhaft überwiesen. Außerdem überweisen uns eine ganze Reihe von Mitgliedern und Freunden in Form eines Dauerauftrages regelmäßig Spenden. Andere haben mit einer einmaligen und größeren Spende das Anliegen und die Projekte unseres Vereins finanziell unterstützt. Dafür möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken!

In den letzten Wochen und Monaten sind meine Frau und ich im Altenburger Land und darüber hinaus unterwegs gewesen und haben in vielen kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen Vorträge über unsere Arbeit im Kongo und unser Waisenhaus in Kinshasa gehalten. Dabei sind wir auf großes Interesse gestoßen und haben reichlich Spenden sammeln und Mitglieder gewinnen können. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

In den zurückliegenden acht Monaten seit Bestehen unseres Vereins sind auf diese Weise auf unserem Spendenkonto **6 732,46 Euro** eingezahlt worden.

Das ist ein phantastisches Ergebnis und sollte uns alle mit großer Freude erfüllen. Das hat uns jetzt in die Lage versetzt, für unser Waisenhaus in Kinshasa einen Haushaltplan vom 01.09.2007 bis zum 31.08.2008 aufzustellen, der den Bestand und Betrieb dieser Einrichtung bis zum nächsten Jahr sicherstellt. Das Gesamtvolumen des Haushalts umfasst 7250 USD, das sind z. Zt. etwa 5 000 Euro.

Wir haben vorsichtig kalkuliert und erst einmal nur das unbedingt Notwendige finanziell abgesichert. Die Kinder bekommen ausreichend Geld für Verpflegung, für Hygiene und für medizinische Versorgung. Vor 4 Wochen sind in unserem Waisenhaus auch zwei Jungen im Alter von etwa 5 Jahren (Zwillinge) aufgenommen worden. Die Waisenhausleitung hatte bei uns angefragt und wir haben unser Einverständnis gegeben.

Wir haben eine tüchtige Frau gewinnen können, die ganz für die Kinder da ist, für sie kocht und sich verantwortlich um sie kümmert. Der Verein hat ihren Umzug finanziert und bezahlt ihre Miete, damit sie direkt neben dem Waisenhaus wohnen kann. Alle Mitarbeiter bekommen einen kleinen Beitrag als Zuschuss zum Lebensunterhalt.

Im September und im November habe ich die ersten beiden Raten für die Monate September bis Dezember 2007 mit insgesamt 3053 USD für das Waisenhaus überwiesen.

Der Wechselkurs von Euro zu Dollar ist zur Zeit für unsere Dollarüberweisungen sehr günstig. Die Elektrifizierung des Waisenhauses ist in dieser Zeit abgeschlossen und vom Verein finanziert worden.

Im nächsten Jahr steht die Installation der Wasserversorgung an, deren Kosten aber erst noch veranschlagt werden müssen. Über die Hilfe für das Waisenhaus hinaus hat der Verein für 9 Kinder und Jugendliche Spenden zur Finanzierung von Schulgeldern und Studiengebühren weitergegeben und hält einen Fond zur Soforthilfe im medizinischen Bereich bereit. Insgesamt habe ich 2530 USD zur Bezahlung von Schulgeld für mehrere Kinder und als Soforthilfe für medizinische Behandlungen und Wohnungsmiete überwiesen. Daraus können Sie ersehen, wie wir mit den in den letzten Monaten eingegangenen Spenden schnell Hilfe geleistet haben. Der Geldtransfer ist reibungslos vonstatten gegangen. Das Geld ist in allen Fällen bei den Empfängern und im Waisenhaus angekommen.

Die Leitung des Waisenhauses hat sich in einem Brief für die Unterstützung bedankt und freut sich sehr über die große Zahl unserer Mitglieder, die bereit sind, zu helfen.

Am 7. Dezember 2007 werde ich nach Kinshasa fliegen und unser Waisenhaus besuchen.

Wir sind jetzt 1 ¼ Jahre von Kinshasa weg und ich möchte sehen, wie es läuft. Ich möchte vor allem unseren Leuten, die dort arbeiten, und den Mädchen im Waisenhaus zum Weihnachtsfest Grüße von unserem Verein aus Deutschland überbringen. Ich möchte ihnen Mut zusprechen und davon berichten, dass sie mit unserem Verein einen zuverlässigen Partner bekommen haben, der ihnen hilft, wo es nur möglich ist.

Ein bisschen werde ich natürlich auch Weihnachtsmann sein. Ich werde mit zwei riesigen Koffern mit dem zulässigen Gesamtgewicht von 46 kg mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Kinshasa fliegen. Sie werden voller vieler und schöner Geschenke sein, die ich dann an Kinder und Erwachsene verteilen werde. Leider sind Anzahl und Gewicht des Gepäcks bei den Fluglinien sehr begrenzt, aber ich schöpfe alles aus. Insgesamt 10 Tage werde ich in Kinshasa bleiben und viele wichtige Gespräche führen. Am 19. Dezember komme ich nach Deutschland zurück. Ich werde viele Photos machen. Am Anfang des neuen Jahres sollen Sie dann einen ausführlichen Bericht erhalten, in dem ich Ihnen von meinen Eindrücken und Erlebnissen erzähle und darstelle, an welchen Stellen wir im neuen Jahr besonders helfen können.

Was Sie im Augenblick tun könnten, wäre zu überlegen, bei welchen Gelegenheiten Sie in der vor uns liegenden Advents- und Weihnachtszeit in Ihrer Familie oder im Freundeskreis von unserem Waisenhaus in Kinshasa erzählen, vielleicht um eine Spende bitten und auf unseren Verein aufmerksam machen können. Vielleicht haben Sie eine schöne Idee. In diesen Wochen sind viele Menschen gern bereit, sich für ein sinnvolles und transparentes Projekt zu engagieren und zu spenden. Als Hilfe gebe ich Ihnen Informationsblätter an die Hand, die diesem Brief beiliegen. Die können Sie kopieren und verteilen. Wenn Sie irgendeine kleine Aktion in Ihrem Umfeld starten konnten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns schreiben und davon erzählen würden.

Im neuen Jahr will ich dann endlich das lange gehegte Vorhaben, für unseren Verein eine Homepage einzurichten, realisieren. Die Regelung der Finanzen für unser Waisenhaus hatte das bisher in den Hintergrund gedrängt. Auf dieser Homepage werde ich das Bildmaterial, das ich von meiner Reise nach Kinshasa mitbringe, zur Ansicht bringen. Sie wird alle wichtigen und vor allem immer die neuesten Informationen aus Kinshasa enthalten. Das wird Ihnen, wenn Sie einen Computer und Zugang zum Internet haben, eine wesentliche Hilfe sein, sich zu informieren und für unseren Verein und seine Hilfsprojekte zu werben. Im Januar werde ich Ihnen für Ihre gesamten Mitgliedsbeiträge und Spenden des Jahres 2007 eine Spendenquittung ausstellen und zusenden, damit Sie diese bei Ihrer Steuerklärung 2007 mit einreichen können. In zwei Monaten werden Sie also die nächste Post von uns bekommen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine fröhliche Weihnachtszeit! In den vier Jahren, die wir im Kongo gelebt haben, haben wir die einzigartige Stimmung der Adventszeit mit den Lichtern auf dem Adventskranz, die Weihnachtsmärkte mit dem Duft von Stollen und Glühwein, den schönen Schmuck in unseren Städten und die so wachsende Vorfreude auf das Weihnachtsfest sehr vermisst. Es gibt dort keine gewachsene Kultur mit festen Bräuchen für die Advents- oder Weihnachtszeit.

Hinzu kommt die Armut der Menschen, die keinen Spielraum für das Feiern von Festen lässt. Alles reduziert sich auf die Verkündigung in den Kirchen. Das ist sicher das Wesentliche. Wir empfinden es aber als sehr hilfreich und schön, wenn das gesamte kulturelle Umfeld die Einzigartigkeit der Geburt Gottes in einem Menschenkind mit Namen Jesus mitfeiert. Bei 30° - 35° Hitze, sozusagen im schönsten Sommerklima, inmitten von Bananenstauden, unter Mangobäumen und Palmen in weihnachtliche Stimmung zu kommen, ist uns nie richtig gelungen. Darum wünschen wir Ihnen, dass Sie alle Chancen und Möglichkeiten um Sie herum nutzen, der Botschaft der Adventszeit und des Weihnachtsfestes auf die Spur zu kommen. Genießen Sie die Vielfalt, in der sich die Freude des größten christlichen Festes in unserer Kultur ausdrückt. Gehen Sie auf Weihnachtsmärkte, besuchen Sie Konzerte, nehmen Sie an Advents- und Weihnachtsfeiern teil, zu denen Sie eingeladen werden, gehen Sie in Gottesdienste - das sind alles wunderbare Angebote, die von vielen Leuten mit großer Liebe vorbereitet werden. Und gestalten Sie sich selbst zu Hause eine Advents- und Weihnachtszeit, die Herz und Sinne anspricht und in der sie Momente erleben, in denen Sie zur Ruhe kommen und zu sich selbst finden können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit !

Zum Jahreswechsel und für das neue Jahr 2008 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen !

Altenburg, den 1. Dezember 2007
Mit herzlichen Grüßen

Dr. Christine Hauskeller
Vorsitzende des Vereins

Jürgen Hauskeller
Rechnungsführer des Vereins

1 Anlage Information (2 Seiten)

“Hilfe für Menschen im Kongo” e.V.

Förderverein des Waisenhauses “Hospice des enfants abandonnés” in Kinshasa, Demokratische Republik Kongo, Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen und Menschen in besonderer Not.

Der Verein

Am 24. März 2007 haben sich in Sondershausen fast 30 Personen zusammengefunden, um einen Verein zu gründen, der die vor 4 Jahren mit dem Pfarrerehepaar Dr. Christine und Jürgen Hauskeller begonnene finanzielle und materielle Hilfe in Kinshasa und im Kongo nach der Rückkehr der Familie Hauskeller aus dem Kongo auf ein juristisches Fundament stellt und fortsetzen will.

Der Verein trägt den Namen **“Hilfe für Menschen im Kongo” e.V.** und ist seit dem 18. Mai 2007 im Vereinsregister des Amtsgerichtes Altenburg unter der Nummer VR 876 eingetragen.

Mehrere Mitglieder des Vereins sind in den letzten 4 Jahren im Kongo gewesen und kennen die Not und das Elend der Menschen aus eigenem Erleben. Vor allem durch Geldspenden konnte bisher in vielfacher Weise geholfen werden. Fast 20 Kindern ist durch die Zahlung des Schulgeldes der Besuch der Schule, einem Studenten durch einen Zuschuss die Fortsetzung seines Elektrotechnikstudiums ermöglicht worden. Einige lutherische Kirchgemeinden in Kinshasa konnten sich mit dieser Hilfe ein Grundstück sowie Holz und Wellblech für den Bau ihrer Kirche kaufen. Durch sofortige finanzielle Hilfe zur Durchführung von lebensrettenden Operationen und medizinischer Versorgung vor allem bei Frauen und Kindern konnte mindestens 5 Personen das Leben gerettet werden.

Das Projekt

Im März 2005 hat das Ehepaar Hauskeller zusammen mit einem kongolesischen Pfarrer ein Waisenhaus (französisch: “Hospice des enfants abandonnés”) für Mädchen in einem der Armenviertel von Kinshasa gegründet.

Am Anfang sind 15 Mädchen aufgenommen worden.

Im Herbst 2006, kurz vor der Heimreise der Familie Hauskeller, konnte mit finanzieller Unterstützung der deutschen Botschaft in Kinshasa und der Freunde in Deutschland ein Grundstück gekauft und ein geräumiges Holzhaus darauf gebaut werden, in dem nun 15 Mädchen ein Zuhause gefunden haben. Diese Hilfe soll jetzt fortgesetzt werden.

In der Satzung des Vereins ist das wie folgt festgeschrieben worden:

§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung der Arbeit im Waisenhaus “Hospice des enfants abandonnés” in Kinshasa, Rue Beti 1, Quartier Kisenso-Gare, Commune Kisenso. Der Verein verfolgt damit mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO). Der Verein will den Waisenkindern, die in dem von Vereinsmitgliedern in Kinshasa erbauten Haus aufgenommen und betreut werden, einen Ort der Geborgenheit, regelmäßige Ernährung, Erziehung und Bildung mitten in einem Armenviertel Kinshasas, der Commune Kisenso, geben. Diese Arbeit bedarf der fortdauernden finanziellen und moralischen Unterstützung.

Darüber hinaus unterstützt der Verein hilfsbedürftige Menschen und Menschen in besonderer Not, indem er

a) Kindern durch die Übernahme der Schulgeldfinanzierung zum Schulbesuch und damit zur Eröffnung von Lebenschancen verhilft und

b) von schwerer Krankheit betroffenen Menschen die medizinische Behandlung finanziert. Mit diesen konkreten Hilfsprojekten wird der Verein seinem Namen “Hilfe für Menschen im Kongo” gerecht. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch finanzielle und materielle Unterstützung zum Erhalt und zur Verbesserung der Arbeit im Waisenhaus und durch Information und Aufklärung über die Lebenssituation in Kinshasa und die Arbeit im Waisenhaus in Form von Vorträgen, Ausstellungen, Dokumentationen und Presseveröffentlichungen.

Eine Website des Vereins ist in Vorbereitung und wird ab November 2008 im Internet mit umfangreichen Informationen über den Verein und seine Projekte und Bildmaterial aus Kinshasa zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Die Finanzen

Für das Projekt Waisenhaus “Hospice des enfants abandonnés” und die Projekte “Bildungshilfe” und “Medizinische Soforthilfe” steht ein Konto bei der ProCredit Bank in Kinshasa zur Verfügung, auf das der Verein nicht nur seine Geldüberweisungen einzahlt, sondern bei denen der Rechnungsführer des Vereins alle Kontobewegungen per Online-Banking über das Internet verfolgen kann.

Diese Bank ist eine internationale Bank, die, von der Weltbank (IFC) sowie deutschen und niederländischen Banken unterstützt, in Entwicklungsländern in Europa, Afrika und

Südamerika mit sehr günstigen Konditionen für ihre finanzschwachen Kunden arbeitet. Der Weg der finanziellen Zuwendungen des Vereins ist kurz, transparent und sicher und kommt abzüglich der verhältnismäßig geringen Überweisungs- und Kontogebühren direkt den vorgesehenen Projekten zugute. Vom Schatzmeister des Waisenhauses in Kinshasa wird in Abständen von zwei Monaten dem Rechnungsführer des Vereins eine Abrechnung der Finanzen per E-Mail vorgelegt. Diese Regelungen sind vom Rechnungsführer des Vereins, Jürgen Hauskeller, noch in Kinshasa so festgelegt worden, um die Gefahr des Verlustes von Geldern durch Korruption und andere Umstände weitgehend auszuschließen.

Die gesamte Finanzverwaltung von der Einzahlung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen in Deutschland bis zur Ausgabe der Zuwendungen für die einzelnen Projekte und Verwendungszwecke im Kongo unterliegt alleinverantwortlich der Kontrolle des ehrenamtlich arbeitenden Vereinsvorstandes. So ist eine optimale Verwendung der Vereinsfinanzen garantiert.

Die Nummer der Konten, auf die Sie Ihren Mitgliedsbeitrag und auch Spenden einzahlen oder überweisen können, lauten:

Spendenkonto Kongo, Konto-Nr. 3100024442, Kyffhäusersparkasse, BLZ 82055000,

Hilfe für Menschen im Kongo, Konto-Nr. 4436067, Deutsche Skatbank, BLZ 83065410 (nur online)

Der Jahresbeitrag für das volljährige Mitglied beträgt **20,00 Euro**.

Auch Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 17 Jahren können Mitglieder des Vereins werden. Sie sind beitragsfrei. Hartz IV-Empfänger zahlen einen jährlichen Beitrag von **10,00 Euro**.

Haben Sie weitere Fragen zum Verein und zu seinen Projekten oder wollen Sie Mitglied des Vereins werden, dann wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Die Anschrift des Vereins ist

Dr. Christine Hauskeller
"Hilfe für Menschen im Kongo" e.V.
Baderei 11
04600 Altenburg / Thüringen

Telefon: 03447 - 511 399

Telefax: 03447 - 511 399

E - Mail: christine.hauskeller@kyf-net.de